

Selbstbestimmtes Leben von SenIoren im ländlichen Raum

- VERANSTALTUNGEN - (alle Veranstaltungen sind öffentlich)

1. Auswertung der Antwort der Staatsregierung auf die Große Anfrage

Termin: 17.06.2013

Ort: Borna (Klärung Raum)

weiterer Termin in Wurzen (Verantwortlichkeit klären)

Kostenträger/Verantwortlichkeit: Arbeitskreis Landtagsfraktion

Einladung: Landtagsfraktion

Ortsverbände, Landtagsabgeordnete, Kreistagsabgeordnete, Stadt- und Gemeinderäte, Bürgermeister, Seniorenvertretungen, Wohlfahrtsverbände, Presse

Vorbereitung:

- Auswertung der Anfrage: Dr. Pellmann, Brummer, Lüth
- Zuordnung zu den Ergebnissen der Fragebogenauswertung: AG Senioren
- Erstellung einer Auswertungsbroschüre: Dr. Pellmann, Brummer, Lüth
Termin: 03.06.13 (Druck)

Material: Auswertungsbroschüre, Themen-Flyer, WK-Material A. Troost

Verlauf:

1. Einleitungsreferat: Dr. Pellmann (MdL)
2. Bewertung der Ergebnisse: Vertreter der LT-Fraktion, Vertreter der KT-Fraktion, Bürgermeister, Stadt- und Gemeinderäte
(müssen zur Vorbereitung konkret benannt werden)
3. Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit: Vertreter des Kreisvorstandes, AG Senioren

Auswertung: Kreisverband, KT-Fraktion (verantw. Räte), AG-SenIoren, Seniorenvertretungen

Selbstbestimmtes Leben von SenIoren im ländlichen Raum

- VERANSTALTUNGEN - (alle Veranstaltungen sind öffentlich)

2. Arbeitsthema: Arbeit – Einkommen – Rente

Termin: August 2013 (in WK-Kalender einordnen)

Ort: offen (Festlegung durch WKB)

Kostenträger/Verantwortlichkeit: WKB/Wahlstab A. Troost

Einladungen: WKB/Wahlstab

Ortsverbände, Landtagsabgeordnete, Kreistagsabgeordnete, Stadt- und Gemeinderäte, Bürgermeister, Gewerkschaften, Job-Center, Seniorenvertretungen, Wohlfahrtsverbände, Presse

Vorbereitung:

- Kreisvorstand (v.: K. Brummer)
 - Arbeitsgruppe aus WKB, AG SenIoren
 - Auswertung der Fragebögen und GA zum Thema (Brummer, Lüth, Hoffmann)
- Termin: 01.07.2013

Material: Auswertungsbroschüre GA, Auswertung Fragebögen, Bundestagsmaterial, Zeitungen

Verlauf:

1. Einführungsreferat: Dr. Troost (MdB)
2. Probleme, die sie aus GA und Fragebögen ergeben
3. Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit im Kreis

Auswertung: Kreisverband, KT-Fraktion (verantw. Räte),
(Ziel: weitere gemeinsame Vorhaben mit Gewerkschaften, Job-Center)

Selbstbestimmtes Leben von SenIoren im ländlichen Raum

- VERANSTALTUNGEN - (alle Veranstaltungen sind öffentlich)

3. Arbeitsthema: Gesundheit - medizinische Versorgung - Pflege

Termin: Oktober 2013

Ort: Grimma

Kostenträger/Verantwortlichkeit: AG SenIoren / Kommunalpolitisches Forum

Einladungen: Kreisvorstand, Kreistagsfraktion (Termin: August)

Ortsverbände, Landtagsabgeordnete, Kreistagsabgeordnete, Stadt- und Gemeinderäte, Bürgermeister, Seniorenvertretungen, Wohlfahrtsverbände, Krankenkassen, Pflegedienste, Kreisverwaltung, Gemeindeverwaltungen, Presse

Vorbereitung: AG SenIoren (April)

Material: Auswertung der GA und Fragebögen zum Thema, Materialien des Land- und Bundestages

Verlauf:

1. Einführungsreferat: Kerstin Lauterbach (MdL)
2. Podiumsdiskussion (S. Pockrandt, H. Lemme, K. Lauterbach, Vertreter der KT-Fraktion, Vertreter der Krankenkassen, der Wohlfahrtsverbände, von Pflegediensten)
3. Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit im Kreis

Auswertung: Kreisverband, LT-Fraktion, KT-Fraktion, Seniorenvertretungen

Selbstbestimmtes Leben von SenIoren im ländlichen Raum

- VERANSTALTUNGEN -
(alle Veranstaltungen sind öffentlich)

4. Arbeitsthema: Infrastruktur - Mobilität

Termin: Dezember 2013

Ort: Geithain

Kostenträger/Verantwortlichkeit: AG SenIoren / Kommunalpolitisches Forum

Einladungen: Kreisvorstand, Kreistagsfraktion (Termin September)

Ortsverbände, Landtagsabgeordnete, Kreistagsabgeordnete, Stadt- und Gemeinderäte, Bürgermeister, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, ÖPNV, Seniorenvertretungen, Seniorendienste, Presse

Vorbereitung: AG Senioren (August)

Material: Auswertung der GA und Fragebögen zum Thema, Materialien des Land- und Bundestages

Verlauf:

1. Einführungsreferat: Enrico Stange (MdL)
2. Podiumsdiskussion (E. Stange, Bürgermeister, Vertreter der LT- und KT-Fraktion, Vertreter der Kreisverwaltung, Träger des ÖPNV, Seniorenvertretungen)
3. Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit im Kreis

Auswertung: Kreisverband, LT-Fraktion, KT-Fraktion, AG SenIoren, Seniorenvertretungen